

Jobcenter ersticken in Bürokratie

Frankfurt am Main. Tausende Angestellte der Jobcenter können sich nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) nicht um die Jobvermittlung kümmern, weil sie mit unnötiger Bürokratie beschäftigt sind. Diese binde jeden fünften der insgesamt 60.000 Jobcenter-Mitarbeiter, sagte das ausscheidende Vorstandsmitglied Heinrich Alt der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* vom Samstag.

Um das Hartz-IV-System funktionsfähig zu machen, forderte er die Vereinfachung der Vorschriften. Die Jobcenter führten zur Zeit für jede der 3,3 Millionen Hartz-IV-»Bedarfsgemeinschaften« durchschnittlich 650 Blatt Akten, sagte Alt. Seit der Einführung des Hartz-IV-Systems vor gut zehn Jahren seien fast vier Milliarden Blatt angelegt worden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267716.jobcenter-ersticken-in-buerokratie.html>